



Kolpingstadt
Kerpen

18. NEWSLETTER

02/2021

DES JUGENDAMTES DER KOLPINGSTADT KERPEN
Stand: 23.02.21

Liebe Kinder, liebe Jugendliche,
sehr geehrte Eltern und Familien!

Mit diesem Newsletter möchten wir auf wichtige Informationen aufmerksam machen, die das Jugendamt der Kolpingstadt Kerpen sowie Kooperationspartner*innen betreffen!

BLEIBEN SIE / BLEIBT GESUND!
EUER/IHR JUGENDAMT DER KOLPINGSTADT KERPEN

Martina Kretschmann; Inga Winters; Tanja Korth
mkretschmann@stadt-kerpen.de, iwinters@stadt-kerpen.de, tkorth@stadt-kerpen.de

EINGLIEDERUNGSHILFE STELLT SICH VOR

Wenn Kinder und Jugendliche an einer psychischen Störung leiden, kann dies ihre Möglichkeit einschränken, gleichberechtigt an Schule, Freizeit und sozialem Leben teilzuhaben. Die in § 35a SGB VIII verankerte Eingliederungshilfe kann jungen Menschen mit einer (drohenden) seelischen Behinderung ab Schuleintritt die notwendige Unterstützung bieten, um einer Ausgrenzung und Benachteiligung entgegenzuwirken.

Die Angebote der Eingliederungshilfe umfassen ambulante Hilfen wie Lerntherapien bei Teilleistungsstörungen, Autismus Therapien, Einzelfallhilfen, Integrationshelfer und Tagesgruppen sowie stationäre Hilfen in Form von Unterbringungen in geeigneten Einrichtungen zum Leistungsspektrum.

Zur Prüfung der Voraussetzungen für die Eingliederungshilfe ist eine umfassende sechs-axiale Diagnostik erforderlich, die von Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut*innen oder Sozialpädiatrischen Zentren erstellt wird. Die Kosten hierfür trägt in der Regel die Krankenkasse.

Zusätzlich erfolgt eine sozialpädagogische Überprüfung der Beeinträchtigung am Leben in der Gesellschaft durch uns als Fachdienst des Jugendamtes.

Der Anspruch auf Eingliederungshilfe richtet sich nicht an die Eltern oder Personensorgeberechtigten, sondern an die betroffenen Kinder oder Jugendlichen selbst.

Alle Hilfen zielen auf die soziale Teilhabe und Teilhabe an schulischer Bildung ab. Hierbei ist auch der interdisziplinäre Austausch mit Schulen, Freizeitvereinen und anderen beteiligten Fachkräften fester Bestandteil unserer Arbeit.

Im Rahmen einer Autismus Therapie, um nur eine unserer Hilfen exemplarisch zu nennen, werden mit dem betroffenen Kind oder Jugendlichen Ziele festgelegt - z.B. soziale Kontakte zu knüpfen, mehr Selbständigkeit, oder eine bestimmte Struktur im Tagesablauf zu erarbeiten.

Unser Team besteht derzeit aus 4 Kolleginnen in Voll- und Teilzeit.

Auch in Zeiten von Corona sind wir für Sie da. Aktuell weniger im persönlichen Kontakt, aber stets telefonisch und per Email erreichbar. Bei Bedarf können wir auch im Rahmen von Videokonferenzen miteinander sprechen. Wir möchten darauf hinweisen, dass, unabhängig von der augenblicklichen Corona Lage, das umfangreiche Prüfverfahren zuweilen mehrere Monate in Anspruch nehmen kann.

Aber auch in dieser Zeit erreichen Sie uns bei Rückfragen jederzeit unter den bekannten Telefonnummern oder eingliederungshilfe@stadt-kerpen.de.

DAS STREETWORKTEAM STELLT SICH NEU AUF

Wir, das sind Jan Focken und Andrea Kellermann, bilden das neue Streetwork-Duo. Unser Ziel ist es, das Vertrauen der Jugendlichen zu gewinnen und ihnen als Ansprechpartner in allen Belangen zur Seite zu stehen und ggf. an unsere Netzwerkpartner zu vermitteln um ihnen die bestmögliche Hilfe zu gewähren.

Durch Corona wurde unsere Arbeit stark eingeschränkt, aber wir haben neue Wege gefunden trotzdem mit euch Jugendlichen in Kontakt zu bleiben! Da wir zurzeit niemanden vor die Tür locken möchten, wurde aus der mobilen eine virtuelle Sprechstunde. Jugendliche dürfen uns gerne zur Terminvereinbarung anschreiben.

Außerdem gehen wir weiterhin zwei Mal in der Woche durch die Stadtteile von Kerpen. Auch, wenn es für unsere Arbeit schade ist, dass wir so wenige antreffen, so zeigt es uns, dass sich größtenteils an die aktuellen Regeln gehalten wird und das ist toll!

Damit wir trotzdem in irgendeiner Form mit euch Jugendlichen in Kontakt kommen können, gehen wir mit der Zeit: Wir halten alle über unsere bekannten sozialen Medien (Facebook und Instagram) auf dem Laufenden, versuchen die Jugend über ein Streamingportal (Twitch) zu erreichen, mit ihnen zu spielen und zu quatschen und haben noch einiges mehr geplant. Unser neuestes Angebot sind kleine, lockere „Gesprächskreise“ über die Plattform Discord.

Folgt uns gerne auf Facebook, Instagram und Twitch (Streetwork_Kerpen) und bleibt auf dem Laufenden! Seid gespannt, was euch erwartet!

Auch über eigene Vorschläge eurerseits sind wir dankbar. Habt ihr Themen, die euch interessieren? Dann meldet euch gerne!

Jan und Andrea



BESCHAFFUNG VON DIGITALEN ENDGERÄTEN FÜR DISTANZ- UNTERRICHT IN ZUSAMMENHANG MIT DER COVID-19 PANDEMIE

Homeschooling und Fernunterricht stellen in der Corona-Pandemie viele Familien vor Herausforderungen. Denn nicht immer stehen den Kindern die erforderlichen Geräte zur Verfügung, die eine Teilnahme am digitalen Unterricht ermöglichen. Betroffen sind davon insbesondere Familien mit kleinen Einkommen, aber auch Familien mit vielen schulpflichtigen Kindern. Damit auch diese Kinder dem digitalen Unterricht folgen können, ist es ab sofort möglich, die Anschaffungskosten für digitale Endgeräte wie Laptops oder Tablets und einen Drucker beim Jobcenter geltend zu machen - im Regelfall bis zu 350 Euro je Kind.

Das Ziel ist es, auch in der Corona-Zeit den gleichen Zugang zu Bildung für alle Kinder sicherzustellen. Nur so kann garantiert werden, dass Kinder aus Familien mit kleinen Einkommen auch später im Leben die gleichen Chancen haben, wie Kinder aus Haushalten mit höheren Einkommen.

Von der zusätzlichen Unterstützung profitieren deshalb nicht nur Schülerinnen und Schüler, die SGB II-Leistungen beziehen. Auch Kinder aus Familien, die zusätzliche Anschaffungskosten für digitale Endgeräte mit ihrem Einkommen nicht decken können, erhalten unter bestimmten Voraussetzungen Unterstützung. Auch hier prüft das zuständige Jobcenter, ob die Voraussetzungen erfüllt sind. Grundsätzlich gilt dies etwa auch für Kinder im Kinderzuschlag oder im Wohngeld.

Voraussetzungen:

- Das Kind besucht eine allgemein- oder berufsbildende Schule oder erhält eine Ausbildungsvergütung und ist noch keine 25 Jahre alt.
- Die für das Distanzlernen notwendigen Geräte können nicht anderweitig zur Verfügung gestellt werden - zum Beispiel über eine Ausleihe von der Schule.
- Ob und in welchem Umfang die Hilfen den einzelnen Familien zustehen, hängt auch von der wirtschaftlichen Situation im Einzelfall ab und wird durch das zuständige Jobcenter geprüft.

(Quelle: <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/jobcenter-uebernehmen-bei-bedarfkosten-fuer-digitale-endgeraete/165696>)



Wichtige Kooperationspartner*innen und Telefonnummern

Familienberatungsstelle Kerpen der Caritas
02237 6380050

www.eb-kerpen.de

Montag – Donnerstag 08:30 – 12.30 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr

Offene Sprechstunde:
Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr

Kontrast Jugendhilfe

02271 9877790

<https://www.kontrast-jugendhilfe.de/krisen-sprechstunde-kerpen/>

Frühe Hilfen:

02237 639010, fruehe-hilfen@spz-kerpen.de

Montag – Donnerstag 9.00 – 14.00 Uhr

Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

PROBLEME UND KONFLIKTE:

„Nummer gegen Kummer“ für Kinder und Jugendliche: 116 111

Elterntelefon: 0800 111 0550

Hilfetelefon „Schwangere in Not“:
0800 404 0020

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“:
0800 011 6016

ERREICHBARKEIT JUGENDAMT:

Tagesdienst Allgemeiner Sozialer Dienst

02237 58 112

Montag – Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr

Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

Schulsozialarbeit:

Thomas Quaré, Martinusschule Kerpen

02237 929704

Anna-Lena Oberhoffer, Grundschulen

0152 2156 0610

Nadine Braun, Grundschulen

0152 2153 8480

Stefanie Sievers, Grundschulen

0152 5673 0956

Daniel Becker, Adolph-Kolping-Hauptschule

02237 925773

Regina Schwäbe, Gemeinschaftshauptschule

Horrem 0152 2152 5227

Inga Winters, Europagymnasium
0152 5673 0961

Anna Carls & Heiko Reich, Realschule Kerpen
0152 5673 0961

Kinder- und Jugendzentrum Sindorf:

02273 5927 010

0152 5673 0962

Kinder- und Jugendzentrum Kerpen

02237 3365

0178 9353 214

Streetwork

Jan Focken

0176 1158 8680

Andrea Kellermann

0176 1777 3438

Spielmobil

02273 5927 021

0152 5673 0999

Jugendgerichtshilfe

Irina Suttor, Stefan Leps 02237 58 220

Mo – Do 8.30 – 16.00 Uhr

Fr 8.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Wir sind Kerpen (Partizipationsbeauftragte)

Inga Winters

0176 1777 3409

Fachberatung Kindertagesbetreuung

Frau Kurm 02237 58 238

Kerpen, Horrem, Türnich, Brüggel, Balkhausen

Frau Knobel 02237 58138

Sindorf, Blatzheim, Buir, Mannheim

Fachberatung Kindertagespflege

Frau Brucchi 02237 58 231

Frau Schiffer 02237 58 315

Frau Wollsiefer 02237 58 308

ALLGEMEINE TELEFONNUMMERN:

Feuerwehr: 02237 92400

Polizei: 02237 973020

WEITERFÜHRENDE LINKS:

www.stadt-kerpen.de

www.schulsozialarbeit-kerpen.de

www.jugendzentrum-sindorf.de

www.juzekerpen.de

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/materialdownloads.html#c12502>